

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

13.10.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 13. Oktober 1891.

IV. Quartal. 112. Abonnements-Vorstellung.

## Zaar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Corzing.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Peter der Erste, Zaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . .	Herr Gords.
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . . .	Herr Guggenbühler.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . . . . .	Herr Nebe.
Marie, seine Nichte . . . . .	Fräulein Königstätter.
General Lesfort, russischer Gesandter . . . . .	Herr Ludwig.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . . . .	Herr Heller.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter . . . . .	Herr Rosenberg.
Wittve Brown, Zimmermeisterin . . . . .	Frau Schmidt.
Ein Offizier . . . . .	Herr Benedict.
Ein Rathsdienner . . . . .	Herr M. Bayer.
Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Holländische Offiziere und Matrosen.	

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Terzbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pfd.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pfd.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pfd.
II. " 4 Mk. — Pfd.	II. " 3 Mk. 50 Pfd.	II. " 1 Mk. 50 Pfd.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pfd.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Pfd.
II. " 3 Mk. — Pfd.	II. " 2 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Pfd.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Sperrsitze I. " 3 Mk. — Pfd.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Pfd.
II. " 3 Mk. — Pfd.	II. " 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Pfd.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Pfd.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Pfd.
II. " 3 Mk. 50 Pfd.	II. " 2 Mk. — Pfd.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 14. Oktober. Theater in Baden. 2. Abonnements-Vorstellung.

**Das Stiftungsfest.** Lustspiel in drei Akten von G. von Moser.

Hartwig: Herr Sick, vom Herzogl. Hoftheater in Weiningen, als Gast.

Donnerstag, den 15. Oktober, IV. Quartal, 113. Abonnements-Vorstellung.

**König Heinrich IV.** I. Teil. Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1892 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge **bis längstens den 15. November** bei der Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu genannter Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1892 ausgefertigt. — Auch werden die geehrten Abonnenten auf die für die seitherigen Jahres-Abonnements-Inhaber mit dem 1. Januar 1892 in Kraft tretende Neuregelung der Abonnementspreise aufmerksam gemacht und gebeten, **sich baldthunlichst**, spätestens aber **bis zum 15. November** soweit erforderlich, **zu erklären**, ob sie die seither innegehabten Plätze I. Abtheilung, für welche eine Preiserhöhung eintritt, auch für das Jahr 1892 zu behalten wünschen. — Die Abonnementspreise werden vom 1. Januar 1892 an auch für die seitherigen Jahres-Abonnenten betragen pro Vorstellung:

Logen I. Rangs I. Abth. und Balkon-Logen I. Abth.	2 Mk. 66 $\frac{2}{3}$ Pfd.
I. "                          II. "                          II.	2 " 30 "
II. "                          II.	2 " — "
Parterre-Logen I. Abth. und Sperrsitze I. Abth. (Nr. 1—136 einschl.)	2 " — "
II. "                          II.	1 " 66 $\frac{2}{3}$ "
II. "                          II.	1 " 30 "
Sperrsitze III. Abth. (Nr. 231—270 einschl.), Logen II. Rangs II. Abth. und Logen III. Rangs I. Abth.	1 " — "
Logen III. Rangs II. Abth.	1 " — "

Die Gesamtzahl der Abonnements-Vorstellungen wird wie bisher pro Jahr 144 betragen. Anfragen um Plätze und Logen wollen seitens solcher, die sich neu zu abonniren gedenken, **nach** dem 15. November d. J. an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1892 ein **neues** Jahres-Abonnement **auf den Theaterzetteln** eröffnet wird, dessen Preis sich künftig auf 2 Mark 50 Pf. stellt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1891.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Nachdruck verboten.